

# Jahresbericht 2017

## Präsidium

### Aller guten Dinge sind drei

Den Jahresbericht 2017 starte ich mit drei positiven Meldungen

- 1. In guter Festlaune und mit zahlreichen Gästen feierten wir unseren 100. Geburtstag**
- 2. Zum ersten Mal in der Geschichte des SGF Baden stellten wir eine Geschäftsstellenleiterin ein**
- 3. Endlich konnten wir unser Vorstandsteam vervollständigen**

### 100. Generalversammlung

Am 27. April starteten wir mit 45 Mitgliedern und drei Gästen die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Gemeinnützigen Frauenvereins Baden. Das Geburtstagsgeschenk machten wir uns gleich



selber mit der Herausgabe unserer Chronik „100 Jahre Gemeinnützige Frauen Baden“. Nach der Mitgliederversammlung fand die Vernissage mit einer Lesung und Musik statt. Die Autorin Eva Kuhn berichtete auf humorvolle Weise von der mehr als vierjährigen Entstehungsgeschichte, an der auch Catherine Courvoisier federführend beteiligt war. Die Verlegerin Doris Stump vom eFeF-Verlag beantwortete Fragen zu ihrer Arbeit. Danach war der Buchverkauf offiziell eröffnet. Die anwesenden Mitglieder durften eine Chronik gratis mitnehmen. Mitglieder und Gäste zeigten sich jedoch spendabel und so kamen rund Fr. 700 zugunsten der Chronik zusammen.

### 9 Filmperven zum Jubiläum

Nach dem Start im 2016 wurden von Januar bis Juni 2017 sechs weitere Filme zum Thema „Starke Frauen“ in Zusammenarbeit mit dem Kino Orient in Wettingen gezeigt. Wir freuten uns jedes Mal, die Kinobesucher/innen im Namen des SGF Baden zu begrüßen und die Filmperven gemeinsam zu genießen. Als Dank für die tolle Zusammenarbeit liessen wir im Kino Orient von Oktober bis Dezember 2017 ein Kinowerbedia laufen.

### **Badenfahrt vom 18. Juli bis 27. August 2017**

Der SGF Baden wollte in seinem Jubiläumsjahr an der Badenfahrt präsent sein. Die Präsidentin suchte den Kontakt zum Quartierverein Römer. Sie wurde herzlich aufgenommen und arbeitete sofort mit bei der Organisation der Lesungen. Die Teilnahme an der Badenfahrt war ein positives Erlebnis. Rund 20 Mitglieder des SGF Baden und deren Angehörige halfen in der Beiz UfLäseBOX des Römerquartiervereins und spendierten Köstlichkeiten für das Dessertbuffet. Das Logo des SGF Baden prangte zusammen mit demjenigen des Quartiervereins Römer an der Festbeiz.



Die vom SGF Baden gesponserte Lesung von Urs Augstburger war so erfolgreich, dass sie in der UfLäseBOX ein zweites Mal durchgeführt sowie in einer anderen Beiz am Fest zusätzlich ein drittes Mal gebucht wurde. Die Zusammenarbeit mit dem Römerquartierverein bewährte sich und es wurden wertvolle Beziehungen für die Zukunft geknüpft. Am Dankes Anlass vom 26. November im Kino Royal trafen sich nochmals viele Helfer/innen und schwelgten in Erinnerungen.

### **Geburtstagsfest 100 Jahre SGF Baden**

Am 28. August 2017, auf den Tag 100 Jahre nach der Vereinsgründung, feierten wir am Gründerort in der Villa Burghalde ein tolles Fest. Rund 60 Mitglieder und Gäste genossen den feinen Apéro riche bei schönstem Wetter im Garten. Der Stadtammann Geri Müller und die Präsidentin hielten Festansprachen. In der Aula unterhielt uns die Theaterfrau Elisabeth Seiler mit amüsanten und besinnlichen Szenen zur Vereinsgeschichte. Die grosse Aufbau- und Führungsarbeit unserer Vorgängerinnen wurde geehrt und gefeiert.

### **Sonntags-Kafi**

Trotz der Öffnung des Sonntags-Kafis für alle und mehr Werbung fanden nicht mehr Leute den Weg ins Café Kardamom im Familienzentrum Karussell. Als am 15. Oktober gleich viele Gäste wie Betreuerinnen (nämlich je zwei) anwesend waren, entschied die Leitung in Absprache mit dem Vorstand, das Projekt „Sonntags-Kafi“ zu stoppen. Der Aufwand (Personal und Miete) stand in keinem Vergleich zum Ertrag (Anzahl Gäste). Nichtsdestotrotz waren die zahlreichen Begegnungen und Gespräche eine positive Erfahrung. Wir danken den Organisatorinnen Catherine Courvoisier und Ruth Joho sowie dem ganzen Einsatzteam ganz herzlich für ihre geleistete gemeinnützige Arbeit.

### **Lesung Chronik**

Eva Kuhn (Autorin), Catherine Courvoisier (Vorleserin) und Eva Marti (Organisation) hatten grosse Freude, am 30. August die erste öffentliche Lesung der Chronik vor rund 20 Zuhörer/innen abzuhalten. Sie fand im Regionalen Pflegeheim RPB in Baden statt. Die anwesenden Gäste lauschten den Geschichten früherer Zeiten und schunkelten zum Takt der Musik. Ausserhalb der Vernissage im April und am Fest im August konnten wir nur ein paar wenige Chroniken verkaufen. Die meisten Bücher verschenkten wir.

## **Neue Geschäftsstelle**

Am 21. Juli stellte sich Nadia Seiler vor. Sie brachte mit ihrem KV-Abschluss und ihrem sozialen Interesse die Voraussetzungen für die Stelle als Geschäftsstellenleiterin mit. Am 8. September startete sie ihre Arbeit in unserem Büro an der Haselstrasse 6 mit der Einführung und Unterstützung von Doris Züst. Nadia Seiler arbeitete sich schnell ein und erfüllt unsere Erwartungen bestens. Der Vorstand profitiert von der administrativen Entlastung.

## **Neue Vorstandsfrauen**

Am Geburtstagsfest vom 28. August in der Villa Burghalde gesellte sich zum ersten Mal Kristina Theuer zu uns. Sie interessierte sich für die Vorstandsarbeit. Als Betriebswirtin brachte sie optimale Voraussetzungen für das Ressort „Finanzen“ mit. Ab Oktober 2017 nahm Kristina bereits an unseren Vorstandssitzungen teil und bereicherte unser Team mit guten Ideen.

Auch für das Ressort „Brockenstube“ wünschten wir uns seit längerem eine Person aus dem Brockenstube-Team. Ende Jahr meldete Janine Bobillier ihr Interesse an der Mitarbeit im Vorstand. Sie arbeitet seit 2016 in der Brockenstube und seit 2018 ist sie auch im OT-Team dabei.

Mit Kristina Theuer und Janine Bobillier fanden wir im 2017 endlich zwei neue Frauen für den Vorstand. Nun suchen wir noch eine Nachfolgerin für Doris Züst, die im nächsten Jahr die Verantwortung für die Liegenschaft abgeben möchte.

## **WeltCHOR Baden**

Zur Finissage der Ausstellung „125 Jahre IndustrieStadt Baden“ im Historischen Museum Baden am 9. März trat der WeltCHOR zum ersten Mal öffentlich auf. Die vom SGF Baden gesponserten Schals wirkten hervorragend. Am 24. November 2017 fand die Gründungsversammlung Verein WeltCHOR Baden statt. Eva Marti liess sich als Vorstandsfrau (Ressort Administration) wählen. Der Verein WeltCHOR probte alle zwei Wochen im Foyer des Reformierten Kirchgemeindehauses und besteht aus rund 80 Mitgliedern. Rechtzeitig zur Vereinsgründung wurde eine professionelle Webseite [www.weltchor-baden.com](http://www.weltchor-baden.com) erarbeitet und ein Facebook-Account eröffnet. Der Verein erhielt von der Fachstelle Integration Kanton Aargau einen finanziellen Zustupf.

## **Besinnlicher Nachmittag am 23. November 2017**

Traditioneller Ausklang des Vereinsjahres mit unseren Mitgliedern war auch im Jubiläumsjahr der Besinnliche Nachmittag. Inspiriert von der Zusammenarbeit am Jubiläumsanlass mit Elisabeth Seiler und Bert De Raemaeker mieteten wir uns im Kulturcafé ein. Die gemütlich heimelige Atmosphäre bot ein wunderbares Ambiente für die Lesung mit Helga Starcevic und die Blockflötenmusik von Christine Neuhaus und Elsbeth Kern (26 Teilnehmerinnen).

## **Vergabungen**

Das Jahr 2017 stand in Baden im Zeichen der Rettung des Kulturlokals „Royal“, unsere Nachbarn vis à vis an der Haselstrasse. Wir beschlossen, Flagge zu zeigen und unterstützten die kulturellen Anlässe für Familien mit Fr. 5'000.

Beim Pfadiheim auf der Baldegg wurde eine Sanierung in Angriff genommen, und die Merkmalsschule in Baden kämpfte ums Überleben. Der SGF Baden leistete auch hier mit einer Spende von je Fr. 2'000 einen finanziellen und – nicht zu unterschätzenden – ideellen Beitrag.

Dem Gosteli-Archiv spendeten wir Fr. 1'000, da wir beim Entstehungsprozess unserer Chronik miterlebten, wie wichtig das Dokumentieren und Archivieren der Frauengeschichte ist.

In den umliegenden Gemeinden Neuenhof, Wettingen und Obersiggenthal und in Baden wurden in der Vorweihnachtszeit insgesamt 127 Couverts à Fr. 200 an Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger abgegeben. Ausschnitt aus einem der vielen Dankeschreiben *“ Von Ihrer Weihnachts-spende hab ich mir eine Brille gekauft und gleichzeitig einen Job dazu gefunden. Ich wollte Ihnen das mitteilen da diese Brillen nicht nur hochwertig sondern auch günstig sind. Falls Sie oder sonst jemand den Sie kennen auch gerne eine Brillenparty möchte, würde ich sehr gerne mich empfehlen und diese ausrichten.....Ich dachte, ich darf sicher bei Ihnen Werbung machen, da sicher viele Menschen mit kleinem Budget froh sind, so eine Brille zu kaufen.“*

Ausserdem erhielten 25 weitere soziale Institutionen der Region Baden Spenden zwischen Fr. 500 und Fr. 3'000.

Total Vergabungen 2017: Fr. 61'676.

### **Familienzentrum Karussell**

Das Familienzentrum Karussell war auch im 2017 nicht mehr aus unseren Räumlichkeiten wegzudenken. Das Kindergekrabbel im Café Kardamom neben dem Sitzungszimmer war uns eine grosse Freude. Das Karussellteam unter der Leitung von Kathie Wiederkehr hatte immer offene Türen für uns und führte den Betrieb mit Professionalität und Herzlichkeit.



### **Ausblick 2018**

Das Pilotprojekt Familienzentrum Karussell läuft Ende 2018 aus. Im Mai 2018 entscheiden die politischen Institutionen in Baden und Wettingen über die zukünftige finanzielle Unterstützung des Familienzentrums Karussell der Region Baden. Der SGF Baden steht als Vermieter voll und ganz hinter dem Familienzentrum Karussell und wird die Entscheidungsträger/innen einladen und informieren.

Im Vereinsjahr 2019 werden wir schon wieder einen runden Geburtstag feiern können: 100 Jahre Brockenstube Baden! Der Vorstand und das Brocki-Team sammeln bereits Ideen für das Festjahr und sind fleissig am Planen.

Nach der Generalversammlung 2018 starten wir endlich wieder mit fünf Vorstandsfrauen ins Vereinsjahr. Das gibt uns Schwung und Zuversicht, die kommenden Aufgaben gut meistern zu können.

### **Anlässe im Vereinsjahr 2017**

- 03.01.2017 Filmreihe „Salt of this sea“, Kino Orient Wettingen
- 13.01.2017 Dankeschön-Essen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Restaurant Paradies in Baden
- 07.02.2017 Filmreihe „Frances Ha“, Kino Orient in Wettingen
- 07.03.2017 Filmreihe „We want sex“, Kino Orient in Wettingen
- 19.03.2017 Sonntags-Kafi
- 3. + 5.04.17 Kinderbrocki Aktion „Alles für 1 Franken“
- 04.04.2017 Filmreihe „Wilaya“, Kino Orient in Wettingen
- 08.04.2017 Brockenstube Ostermarkt

- 27.04.2017** **100. Generalversammlung inklusive Vernissage der Chronik „100 Jahre Gemeinnützige Frauen Baden“**
- 02.05.2017 Filmreihe „Das Fräulein“, Kino Orient in Wettingen
- 21.05.2017 Sonntags-Kafi
- 06.06.2017 Filmreihe „Suffragette – Taten statt Worte“, Kino Orient in Wettingen
- 18.06.2017 Sonntags-Kafi
- 24.06.2017 Kinderbrocki mit Stand am Gemüsemarkt Baden
- 28.08.2017** **Fest „100 Jahre SGF Baden“ in der Villa Burghalde mit Theater, Apéro riche und Ansprache des Stadtammans**
- 30.08.2017 Lesung Chronik im RPB mit Eva Kuhn und Catherine Courvoisier
- 02.09.2017 Brockenstube Aktion „Dinnen-Draussen“
- 17.09.2017 Sonntags-Kafi
- 15.10.2017 Sonntags-Kafi (letztes Mal)
15. + 18.11.17 Brockenstube Aktion „Halber Preis“
- 23.11.2017 Besinnlicher Nachmittag im Kulturcafé mit der Autorin Helga Starcevic und der Blockflötenmusik unseres Mitglieds Christine Neuhaus

#### **Vorstandssitzungen**

- 09.01.2017 Vorstands-Retraite (ganzer Tag)
- 22.02.2017 27.03.2017 15.06.2017 16.08.2017 19.10.2017 30.11.2017

#### **Der SGF Baden in den Medien und in der Öffentlichkeit**

- Newsletter SRRB Januar 2017 Aufruf zur freiwilligen Mitarbeit in der Brockenstube Baden
- Newsletter SRRB April 2017 Hinweis auf unser Sonntags-Kafi
- SGF Aktuell Nr. 4/2017 Ganzseitiger Bericht mit Foto über die 100. Generalversammlung
- Kino Orient, Wettingen 6 Filme innerhalb der Filmreihe „100 Jahre SGF Baden“
- Kino Orient, Wettingen Kinowerbung (Dia) vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2017
- Waldspielgruppenpost Ganzjähriges, halbseitiges Inserat für die Kinderbrocki und die Brockenstube
- Berichte über die 100. MV Rundschau, Limmatwelle, AZ Onlineportal
- Berichte in der AZ über das Sonntags-Kafi (21. Februar 2017)
- über die UfläseBOX an der Badenfahrt (15. August 2017)
- über 100 Jahre SGF Baden und die Chronik (6. Oktober 2017)

#### **Wir waren dabei**

- 29.01.2017 Lenzburger Tagung der Frauenzentrale Aargau zum Thema „Denkmuster verändern – Potenziale wecken“ (EM)
- 09.03.2017 1. Auftritt WeltCHOR mit vom SGF Baden gesponserten Schals an der Vernissage „125 Jahre BBC“ im Historischen Museum (EM, DZ)
- 13.03.2017 GV Quartierverein Römer (EM)
- 16.03.2017 GV Seniorenrat SRRB Baden (DZ)
- 22.03.2017 MV Familienzentrum Karussell (EM, DZ, SG)
- 15.05.2017 Workshop benevol zum Thema „Kontakt und Austausch mit Flüchtlingen gestalten“ (EM)
- 17.05.2017 GV SGF Schweiz in Altstätten (DZ)
- 17.05.2017 GV Spitex Baden/Ennetbaden (EM)
- 20.05.2017 Offene Frauentagung in Aarau zum Thema „Weck die Feministin in dir“ (SG, EM)

23.05.2017	MV Frauenzentrale Aargau in Aarau (EM)
13.05.2017	MV Kino Orient in Wettingen (DZ)
Ab Oktober 2016	Teilnahme an den OK-Sitzungen des Römerquartierverein für die Lesungen in der UfläseBOX an der Badenfahrt (EM)
18.07. – 27.08.2017	Mithilfe an der Badenfahrt in der UfläseBOX vom QV Römer (Vorstand, Mitglieder und zugewandte Personen)
18.09.2017	Weiterbildung benevol „Spesen und Entschädigungen“ (NS)
24.10.2017	Präsidentinnenkonferenz AGF in Aarau (EM)
27.10.2017	HOPE Sponsorenanlass, Baden (EM)
26.11.2017	HelferInnenfest Badenfahrt Römerquartierverein, im Royal (EM)
27.11.2017	Gründungsversammlung Verein WeltCHOR Baden (EM)

### **Mutationen**

- 217 zahlende Mitglieder im Jahr 2017 (16 weniger als 2016)
- 21 Personen sind ausgetreten
- 4 Todesfälle (Helen Meier, Beatrix Voser, Schweizer Elsbeth und Marie-Louise Lutz)
- 8 Neumitglieder

Eva Marti Pauli

## Brockenstube

Das Brockenstubenjahr 2017 startete auch diesmal mit dem „Danke-Schön-Anlass“. Den scheidenden Mitgliedern Leonie Guyer und Verena Stucki wurde herzlich für ihre Dienste in der Brockenstube gedankt. Leonie Guyer leistete während fast zwanzig Jahren gemeinnützige Arbeit und war am Schluss in der praktischen Leitung der Brockenstube aktiv. Verena Stucki betreute mit Hingabe unsere Vitrine in der Schulhausplatzpassage (bis Mai 2016) und danach in der Mittleren Gasse.



Die Nachfolgerin von Leonie, Marley Sayin, engagierte sich sehr und nahm die Aufgaben als Verantwortliche „Haushalt“ und als OT-Mitglied wahr. Sie organisierte den Ostermarkt und betreute die Mitarbeiter/innen an diesem Tag. Leider musste sie sich aus gesundheitlichen Gründen im Sommer zurückziehen. Sie leistete aber weiterhin Einsätze im Verkaufsteam. Marley Sayin und Heinz Mattenberger holten Waren ab und gestalteten den „Blickfang“ der Brocki sowie die saisonalen Angebote. Die Vitrine wird nun von Monika Wassmer betreut. Für die frische Gestaltung des Schaufensters in der Mittleren Gasse (das uns von der Schwanen-Apotheke freundlicherweise gratis zur Verfügung gestellt wurde) erntete sie viel Lob.

Wie immer blieb die Brockenstube während der Sommerferien geschlossen. Die alljährliche Putz- und Entsorgungsaktion anfangs August wurde vom Team erledigt. Schön, das Resultat zu sehen!

Am 2. September fand der Drinnen/Draussen-Verkauf statt. Bei Sonnenschein und Regen präsentierten die Brocki-Frauen auf dem Platz vor dem Eingang die attraktivsten Sachen. Die Kundschaft konnte unsere Ware drinnen und draussen begutachten. Der Verkaufserlös bestätigte, dass dies eine gute Art der Präsentation und Bekanntmachung unserer Brocki ist. Wir sahen viele neue Gesichter.

Anlässlich einer Teamsitzung beschlossen wir, vorläufig keine Märkte mehr zu organisieren. Der zusätzliche Aufwand ist gross und niemand wollte die Verantwortung dafür übernehmen.

Die HalbpPreis-Tage am 15. und 18. November liefen gut. Zeitweise konnte man sich vor lauter Besucher/innen fast nicht mehr bewegen. Super auch hier der Umsatz, und die Brockenstube hat wieder Platz für neue Artikel. Mit wenig Mehraufwand (drei anstatt zwei Personen pro Nachmittag) wurde viel erreicht.

Regula Sonderegger übergab ihre Aufgabe als Administrations-Verantwortliche im Spätsommer an Rita Widmer. Regula führte während Jahren das Organisations-Team und erfüllte die administrativen Aufgaben zuverlässig. Per Ende 2017 verliess Ruth Joho das Brocki-Team. Sie war mit grossem Engagement im Verkauf aktiv. Beiden Frauen ein herzliches Dankeschön.

Im SGF-Vorstand gab es eine Rochade, weil Sandra-Anne Göbelbecker aus familiären Gründen das Ressort Brockenstube teilweise abgeben musste. Die Verbindung zum Vorstand übernahm ad interim Doris Züst.

Dank dem grossen Einsatz des Teams konnte die Brockenstube trotz Abgängen und Wechsel im Personal gut weitergeführt werden. Es fanden vier Team-Sitzungen und drei OT-Sitzungen statt.

Rita Widmer

## Kinderbrocki

Mit dem bewährten Team von sechs engagierten Frauen: Catherine Courvoisier, Ruth Eggmann, Margrit Huser, Beatrix Mathiasen, Ursula Piller und Sandra-Anne Göbelbecker (Leitung) starteten wir ins dritte Jahr der Kinderbrocki im UG der Haselstrasse 6. Schon im März erfüllte sich der Wunsch nach Zuwachs: Irene Charlet aus Oberrohrdorf bereicherte seither unser Team.

Ab Januar 2017 bezahlten wir dem Familienzentrum Karussell eine Entschädigung für die Benutzung des Kellerraums. Darum war es wichtig, dass wir einen ähnlich hohen Jahresumsatz erwirtschaften konnten wie im Jahr 2016. Denn auch im neuen Jahr wollten wir aus dem Erlös einen vierstelligen Betrag in den Vergabungsfonds einspeisen.



Ursula Pillers Idee einer Aktion «Alles für 1 Franken» setzten wir an zwei Tagen im April und September um. Die Aktion war ein voller Erfolg. An einem Tag war die Warteschlange der interessierten Käuferschaft so lang, dass sie im Café Kardamom im Erdgeschoss endete.

Der Stand am Flohmarkt im Juni musste aufgrund der familiären Situation der Leiterin abgesagt werden. Die zeitlichen Ressourcen, um einen ganzen Tag auf dem Theaterplatz präsent zu sein, waren nicht vorhanden.

Die Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Karussell war Gold wert, war dieses doch Annahme- und Auskunftsstelle, wenn die Kinderbrocki geschlossen hatte. Kathie Wiederkehr und dem Team ein grosses Dankeschön.

Auch im dritten Jahr erhielten wir viele gute Ware. Es gab weniger Personen, welche die Kinderbrocki als Gratis-Entsorgungsstelle missbrauchten.

Der grösste Aufwand rund um die Arbeit im Kinderbrocki gibt das Kontrollieren, Reinigen, Etikettieren, Ausstellen und Lagern der Ware. Der Wechsel der Sommer- auf die Wintergarderobe und umgekehrt braucht viel Zeit. Unser Raum im UG war für diese Menge an Waren zu klein. So mussten wir die Sachen oftmals extern lagern. Seit Oktober hat die Kinderbrocki zwei Gestelle im Trocknungsraum der Liegenschaft zur Verfügung. Dies ermöglichte uns, die externe Lagerung langsam aufzulösen. Mehr Umsatz könnten wir mit dem Verkauf von Kinderwagen u.v.a. machen. Die Platzverhältnisse lassen das leider nicht zu. Trotzdem nahmen wir solche Ware manchmal entgegen und boten sie auf Ricardo an. Das war ein zeitintensiver Aufwand, der leider nicht immer machbar war, obwohl er zusätzliche Einnahmen bringen würde.

Der erreichte Umsatz von Fr. 5'236.50 freute das Team sehr und zeigte, dass die Kinderbrocki bereits zu einem wichtigen Teil des SGF Baden geworden ist. Die zeitlichen Ressourcen der Leiterin der Kinderbrocki wurden durch Berufstätigkeit und Familie stark beansprucht. Zum Glück stellte sich Beatrix Mathiasen als neue Leiterin der Kinderbrocki ab 2018 zur Verfügung. Ein grosses Dankeschön schon im Voraus.

Sandra-Anne Göbelbecker



## Liegenschaft

Das Haus an der Haselstrasse 6 hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Es ist nach wie vor der wichtigste finanzielle Stützpfiler des Gemeinnützigen Frauenvereins Baden. Im Vorstand diskutierten wir, wie die Liegenschaft im Sinne des Vereinszwecks besser genutzt werden kann. Die Wohnungen sind geräumig und hell und an bester Lage in Fussdistanz zum Bahnhof und Stadtzentrum. Im Sinne des Vereinszwecks will der Vorstand eine sozialverträgliche Vermietungspraxis einführen. Dieses Vorhaben braucht Zeit und ist noch im Prozess.



Foto: Alex Spichale AZ

Seit 2012 wurde das Haus kontinuierlich saniert. In diesem Jahr wurden die neuen Lärmschutz-Fenster eingebaut damit die Subventionen vom Kanton beansprucht werden konnten. Gleichzeitig mussten die alten Rollladenkästen ausgeschäumt werden, was sowohl für den Schallschutz sowie die Isolation nur Vorteile bringt. Die Rollläden wurden durch moderne Lamellenstoren ersetzt, die auch im Sommer als Licht- und Wärmeschutz genutzt werden können. Jetzt sieht die Fassade entlang der Haselstrasse und auf der Bahndammseite „wie aus einem Guss“ aus. Die Rollläden im 2. und 3. Stock müssen in einigen Jahren ebenfalls ersetzt werden.

In einer nächsten Etappe werden im Untergeschoss die alten Gussleitungen ersetzt werden müssen, denn es gab immer wieder Probleme mit dem Abwasser und unliebsamen Gästen in der Kanalisation (Ratten). Der Heizungsraum wurde mit einer neuen feuerfesten Türe saniert. Der Anschluss der Glasfaserkabel wurde bis ins Haus fertig gestellt und kann bei Bedarf in Betrieb genommen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Heinz Imholz in Ennetbaden führte Doris Züst während ihrer Amtsdauer nach und nach die dringend notwendigen Renovationen durch, notabene ohne Beanspruchung von Bankkrediten. Die Hypothek wurde zu äusserst günstigen Konditionen auf Fr. 100'000 reduziert. Für zukünftige Unterhaltsarbeiten in den Wohnungen und eine allfällige Dachisolation können nun wieder Rückstellungen aus den Mieteinnahmen gemacht werden.

Mit der Vermietung an das Familienzentrum Karussell, welches einen schönen Innenhof realisierte, wurde eine Umnutzung in die autoreduzierte Zone sinnvoll. Die Stadt Baden verknüpfte die Bewilligung mit der Auflage, dass die zwei fehlenden Parkplätze mit je Fr. 9'300 abgegolten werden. Der Vorstand entschied, bei Neumieter/innen die Wohnungen in Zukunft nur noch an Leute ohne Auto zu vermieten. Bis ein Ersatz im Vorstand für die Liegenschaft gefunden wird, lässt sich die Verantwortliche nochmals für maximal ein Jahr wählen.

Doris Züst

## Finanzen

Die Finanzlage des SGF Baden ist nach wie vor erfreulich, wobei es immer schwieriger wird, das vorhandene Kapital gewinnbringend anzulegen. Das ist einer der Gründe, weshalb der Vorstand entschied, in den kommenden Jahren unvermindert in die Liegenschaft zu investieren.

Traditionell haben sich die Frauen im SGF Baden schon immer für sozial und wirtschaftlich schwächer gestellte Menschen engagiert. Dies war möglich mit dem Erlös aus der Brockenstube oder zwischen 1927 bis 1972 mit dem Angebot des alkoholfreien Restaurants Sonnenblick an der Haselstrasse 6 (zurzeit Heimat des Familienzentrums Karussell).

Die **konsolidierte Jahresrechnung** gibt Auskunft über die Vermögenslage und den Gewinn oder Verlust der einzelnen Bereiche.

Der **Verein** schloss mit einem Verlust von Fr. 21'407.78 ab. Er blieb damit jedoch klar unter dem budgetierten Verlust von Fr. 60'300. Die Einnahmen und Spenden für die Chronik lagen über unseren Erwartungen. Die wichtigste Neuerung war unsere Geschäftsstelle. Budgetiert war die 10%-Stelle für ein ganzes Jahr. Sie konnte jedoch erst ab September besetzt werden. Aus dem Vereinskonto wurden Fr. 21'126 an die Vergabungen beigesteuert.



Die **Brockenstube** war mit personellen Wechseln und Abgängen herausgefordert und musste die Kräfte im Team bündeln. Die Einnahmen blieben rund Fr. 8'000 unter den budgetierten Erwartungen. Trotzdem konnten Fr. 29'550 für Vergabungen ausgeschüttet werden.

Die **Kinderbrocki** blieb im Rahmen des Budgets und konnte Fr. 1'000 zu den Vergabungen beitragen.

Die **Liegenschaft** konnte dank gleichbleibender Mietzinseinnahmen und trotz laufenden Renovations Vergabungen in der Höhe von Fr. 10'000 auszahlen. Der Aufwand für Renovationen blieb unter dem Budget, vor allem dank der Subvention des Kantons Aargau von Fr. 42'550 für Lärmschutzmassnahmen.

Der konsolidierte **Jahreserfolg inklusive Liegenschaft beträgt Fr. 13'503.46**, und bleibt damit nur wenig im Minus verglichen mit dem budgetierten Defizit von Fr. 73'700.

Das **Budget für 2018** berücksichtigt die bereits bekannten Aufwendungen. Das ist beim Verein die Geschäftsstelle (10% Jahresarbeitszeit). Für die Brockenstube rechnen wir nochmals mit weniger Einnahmen, aber die Talsohle sollte nun erreicht sein, wenn die Grossbaustelle am Schulhausplatz den Fussgängerfluss nicht mehr behindert. Die Kinderbrocki an der Haselstrasse 6 ist eine Dienstleistung für Familien mit Kleinkindern, die dank der tatkräftigen Unterstützung durch das Familienzentrum Karussell floriert. Insgesamt sollten 2018 wiederum Vergabungen in der Höhe von knapp Fr. 60'000 möglich sein.

Das **Budget für die Liegenschaft** basiert auf den Annahmen für weitere Investitionen (Sanierung der Abwasserleitungen im Untergeschoss) und der Umsetzung der neuen Richtlinien für die Vermietung. Die Liegenschaftsverwaltung durch Immoguidi kostet pro Jahr ca. Fr. 8'000. Durch die Umzonung der Liegenschaft in die autoreduzierte Zone wird eine Abgeltung von zwei Parkplätzen (total Fr. 18'600) fällig. Für Rechts- und Beratungsaufwand haben wir Fr. 6000 budgetiert.

Doris Züst

20. April 2018